

Neustadt a.d.Aisch, den 3. Mai 2020/Hi

Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Corona-Virus

- **Aktueller Stand**
- **Krisenmodus im Gesundheitsamt – Neuer Chef stellt sich und seinen Arbeitsalltag in der Corona-Krise vor.**

Aktueller Stand Fälle:

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand 228 labordiagnostisch bestätigte Corona-Fälle. Die Anzahl der Personen, die bislang aus der häuslichen Absonderung entlassen werden konnten, beträgt aktuell 161.

Im Landkreis sind 6 Personen an den Folgen der COVID-19 Erkrankung verstorben. Weiter sind im Landkreis von den 228 bestätigten Fällen 61 aktive Corona-Virus Fälle, die sich weiter in Quarantäne befinden.

Krisenmodus im Gesundheitsamt - Neuer Chef stellt sich und seinen Arbeitsalltag in der Corona-Krise vor

Ende März 2020 übernahm Dr. Thomas Baumeister die Leitung der Abteilung 5 im Landratsamt – das Gesundheitsamt. Der gebürtige Münchner studierte Medizin in Erlangen. Seine beruflichen Stationen führten ihn über die dermatologische Klinik und das Institut für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg an das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberfranken in Coburg, bis er 2016 in das Gesundheitsamt am Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim wechselte. Dort war er bis März dieses Jahres Sachgebietsleiter im Bereich Infektionsschutz.

„Die Leitung des Gesundheitsamtes ist eine verantwortungsvolle, interessante und sehr schöne Aufgabe. Ich freue mich, dass sie mir anvertraut wurde“, so Dr. Thomas Baumeister, „dass gleich zu Beginn die Corona-Pandemie zu meistern ist, hatte ich natürlich nicht erwartet.“ Doch wie ändert sich durch die Corona-Pandemie der Arbeitsalltag für den Abteilungsleiter? „Die Schwerpunkte unserer Aufgaben haben sich ziemlich verschoben“, so Dr. Baumeister, „die Pandemie steht momentan absolut im Vordergrund. Andere Infektionskrankheiten, die Überwachung der Trinkwasserversorgung oder der Bäder und vieles andere mehr laufen eher nebenher.“ Weitere wichtige Bereiche des Gesundheitsamts sind die Gesundheitsförderung,

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Matthias Hirsch
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: matthias.hirsch@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de
Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-1100, Fax: 09161 92-91100
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 3. Mai 2020/Hi

die sich z.B. um Suchtprävention, Schwangerschafts- und psychosozialen Beratung kümmert, und der ärztliche Dienst, der z. B. Schuleingangsuntersuchungen, Impfberatung, Tuberkulosefürsorge oder die Erstellung medizinischer Gutachten leistet. Doch die meisten dieser Aufgaben müssen nun erst einmal – außer natürlich in dringlichen Fällen – zurückstehen. Die Kräfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes werden vor allem für die Bewältigung der Corona-Pandemie benötigt.

„Es sind viele neue Aufgaben dazugekommen, die mein Mitarbeiterteam und ich gemeinsam mit anderen Sachgebieten im Landratsamt stemmen“, erläutert Dr. Baumeister. Es wird im Landratsamt abteilungsübergreifend gearbeitet im Rahmen der Führungsgruppe Katastrophenschutz. So wird u. a. ein Bürgertelefon im Landratsamt betrieben, das die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu rechtlichen, wirtschaftlichen, oder medizinischen Fragen rund um die Corona-Pandemie berät und in Bad Windsheim wurde das Covid-Testzentrum eingerichtet.

Der weitaus größte organisatorische und zeitliche Aufwand steckt aber in der Identifikation und Nachverfolgung der positiv auf Covid-19 getesteten Personen und deren Kontaktpersonen. Jede einzelne Person wird ausführlich befragt, aufgeklärt und regelmäßig kontaktiert. Das ist wichtig, um rechtzeitig Quarantäne-Maßnahmen veranlassen zu können. Nur so können Infektionsketten unterbrochen werden. Jeder Überwachte erhält einen schriftlichen Bescheid. Bei Bedarf werden die Personen mehrfach getestet, wenn nötig auch an deren Wohnort. „Zum Glück haben wir für die Überwachung Teams von Beamtenanwärtern zur Unterstützung zugewiesen bekommen, das hilft uns sehr“, führt Dr. Baumeister aus. Eine weitere zusätzliche Mitarbeiterin wird vom Robert-Koch-Institut finanziert.

„Mein Arbeitstag ist zurzeit lang und gut gefüllt. Ich bin in erster Linie mit organisatorischen Maßnahmen beschäftigt und muss auch am Wochenende immer erreichbar sein. Ich nehme an der täglichen Abstimmung des Krisenstabs im Landratsamt teil, stimme mich mit allen im Katastrophenschutz mitwirkenden Institutionen, Ämtern und Hilfsorganisationen ab und kläre Grundsatzfragen für die Arbeit meines Teams“, beschreibt Dr. Baumeister seinen derzeitigen Arbeitsalltag. „Die Corona-Pandemie ist eine Riesenherausforderung, aber wir hoffen, dass wir sie gemeinsam weiter eindämmen und uns bald wieder verstärkt unseren weiteren Aufgaben widmen können.“

Neustadt a.d.Aisch, den 3. Mai 2020/Hi



Neustadt a.d.Aisch, den 3. Mai 2020/Hi

Bild: 20200429_dr_baumeister_portrait.jpg

BU: Dr. Thomas Baumeister ist seit Ende März Leiter des Gesundheitsamts am Landratsamt.

Foto: Landratsamt, Susanne Schwab